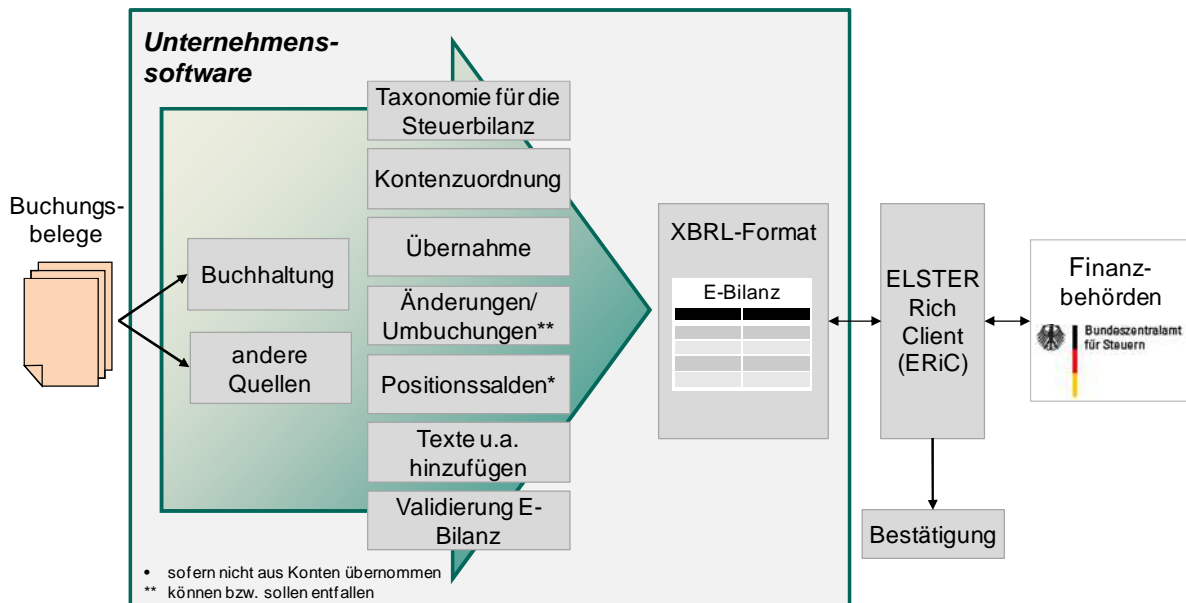


# PROMATIS E-Bilanz™

## Schlüsselfertige E-Bilanz-Lösung für die Oracle E-Business Suite



### PROMATIS Best Practice

Die im Markt einzigartige Kombination von Geschäftsprozess-, Oracle Applikations- und Technologie-Know-how bildet die Grundlage des PROMATIS Erfolgs und in der Folge des Erfolgs unserer Kunden. Die wohl schnellste Art, sich mehr als 20 Jahre PROMATIS Projekt-Expertise nutzbar zu machen, sind bedarfsgerecht geschnürte Lösungspakete, die wir in der PROMATIS Best Practice-Produktlinie zusammengefasst haben. Unsere Arbeitsweise in Projekten zeichnet sich durch den Einsatz modernster Applikations- und Infrastruktur-Produkte und Software Tools aus. Hierbei steht immer der konkrete Kundennutzen im Vordergrund. Diesen zu erschließen erfordert hohe Produktexpertise und Vorgehensmodelle, die eine Symbiose zwischen den eingesetzten Methoden und Softwareprodukten schaffen. Unser Experten-Know-how haben wir gebündelt und stellen es unseren Kunden als Best Practice-Lösungen zur Verfügung.

### Best Practice-Lösungen für die Oracle E-Business Suite

Als zertifizierter Oracle Platinum Partner und erster Oracle Applications-Implementierungspartner im deutschsprachigen Raum hat PROMATIS seit 1994 zahlreiche Oracle E-Business Suite-Projekte erfolgreich abgeschlossen. Im globalen Kontext hat sich PROMATIS zudem als Pionier in der prozessorientierten, referenzmodell-basierten Einführung von Oracle Applikationen einen Namen gemacht. Dieses Erfahrungspotenzial ist in die Best Practice-Lösungen eingeflossen, die PROMATIS für die Oracle E-Business Suite entwickelt hat.

### Best Practice-Lösung E-Bilanz

Mit der Best Practice-Lösung E-Bilanz bietet PROMATIS eine bewährte Lösung für Kunden im deutschsprachigen Raum an. Sie erfüllt alle fachlichen und technischen Anforderungen zur elektronischen Übermittlung der Steuerbilanz im vorgeschriebenen XBRL-Format an die Finanzbehörden.

# PROMATIS E-Bilanz™

## E-Bilanz – Elektronische Übermittlung der Steuerbilanz

### Herausforderung für Oracle E-Business Suite-Kunden

In den Finanzabteilungen schrillen die Alarmglocken: **das Finanzamt fordert die Steuerbilanz in elektronischer Form!** Für Wirtschaftsjahre, die nach dem 31.12.2011 beginnen, sind nach §5b EStG alle Unternehmen zwingend zur Abgabe der Steuerbilanz in elektronischer Form verpflichtet – unabhängig von Branche und Unternehmensgröße. Im Rahmen einer Übergangsregelung für das Geschäftsjahr 2012 verzichteten die Finanzämter bei fehlender elektronischer Übermittlung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung noch auf Beanstandungen; ab dem Wirtschaftsjahr 2013 jedoch gilt die Pflicht zur elektronischen Übermittlung. Die zu übermittelnden Daten sollen zukünftig europaweit vereinheitlicht werden. Derzeit sind jedoch noch sehr viele Länderspezifika zu beachten. Dies mag einer der Gründe sein, weshalb die großen ERP-Systemanbieter – unter ihnen Oracle – bislang noch keine Standard-E-Bilanzen anbieten. Vor diesem Hintergrund fordern Oracle E-Business Suite-Kunden eine E-Bilanz-Lösung, die sich schnell und kostengünstig implementieren lässt.

### Anforderungen der Finanzbehörden

Die E-Bilanz als Teil des Steuerbürokratieabbau-Gesetzes soll bei den Finanzbehörden helfen, Bürokratie abzubauen und Kosten einzusparen. Gleichzeitig soll die Fallbearbeitung u.a. durch automatische Plausibilitätsprüfungen optimiert werden. Außerdem soll der Aufbau eines euro-weiten Risikomanagementsystems unterstützt werden. Zur Übermittlung der E-Bilanz an die Finanzbehörden wurde die ELSTER-Plattform um den ELSTER Rich Client (ERiC) erweitert. Dieser übernimmt die Übermittlung der ELSTER Daten im vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Format: dem XML-basierten XBRL-Format (eXtensible Business Reporting Language). XBRL kann in Deutschland bereits jetzt schon zur Übermittlung von Daten an den Bundesanzeiger genutzt werden. Die E-Bilanz ist wesentlich detaillierter als der HGB-Jahresabschluss. Neben den für alle Unternehmen vorgeschriebenen Pflichtfeldern enthält das XBRL-Format eine Vielzahl weiterer Taxonomie-Elemente, zu deren Übermittlung die Finanzbehörden unabhängig von Unternehmensgröße und Branche ebenfalls verpflichten können.

### E-Bilanz mit der Oracle E-Business Suite

Die Oracle E-Business Suite (EBS) ist grundsätzlich bereits für die E-Bilanz vorbereitet. Bilanz und GuV können bei der EBS seit Release 11i im XML-Format ausgegeben werden. Und diese Ausgabemöglichkeit ist auch bei vielen Unternehmen bereits im Einsatz – vorzugsweise in Verbindung mit dem Oracle BI Publisher. Eine Erstellung der E-Bilanz im für Deutschland vorgeschriebenen XBRL-Format „auf Knopfdruck“ ist derzeit in der EBS jedoch nicht vorhanden; die hierfür notwendigen Daten stehen allerdings zur Verfügung und können bei Bedarf auch schnell und einfach kundenspezifisch erweitert werden.

# PROMATIS E-Bilanz™

## Lösungskonzept der PROMATIS E-Bilanz

Der Lösungskern:  
Opti.Tax



Funktionalität im  
Überblick

Den Kern der PROMATIS E-Bilanz bildet das „White-Label-Produkt“ Opti.Tax der Norderstedter handels-software-partner GmbH (hsp). Mit mehr als 40 OEM-Partnern ist Opti.Tax das im Markt führende E-Bilanz-Produkt. PROMATIS hat Opti.Tax für die Nutzung mit der E-Business Suite konfiguriert und bedarfsgerecht erweitert. Der Kunde erhält so eine marktführende Lösung mit laufender Anpassung an neue gesetzliche Vorschriften, die zudem optimal auf die E-Business Suite zugeschnitten ist.

Die PROMATIS E-Bilanz ermöglicht den Export der relevanten Daten aus der Oracle E-Business Suite sowie das Mappen und die Erstellung einer Überleitungsrechnung. Validierung und Versand via ERiC runden das Leistungsspektrum ab. Bei der Arbeit mit der E-Bilanz kann jede beliebige Taxonomie genutzt werden. Die Lösung ermöglicht die Verarbeitung unbegrenzt vieler Mandanten und Projekte (Bilanzen).

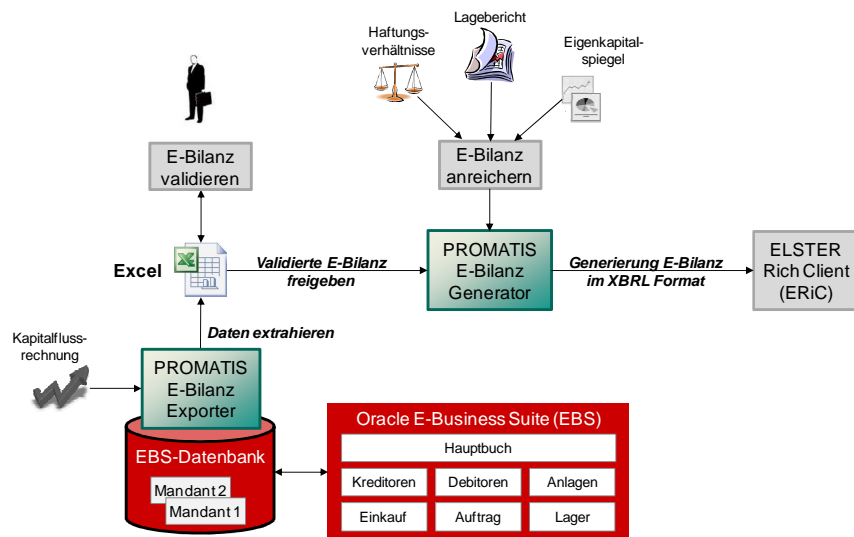


Abbildung 1: Systemkomponenten

Anpassung der  
Standardlösung an  
Kundenspezifika

Da die Bilanz und das EBS-Setup bei jedem Unternehmen unterschiedlich sind, werden im Rahmen des Dienstleistungspakets die unternehmensspezifischen Konten mit den Taxonomien des XBRL-Formats verknüpft. Hierzu wird zunächst die aktuelle Kontenstruktur analysiert und das Mapping mit den XBRL-Taxonomien vorgenommen. Abschließend wird die erfolgreiche Erstellung und Übermittlung der E-Bilanz getestet, kundenspezifisch dokumentiert und die Anwender in die Handhabung eingewiesen.

# PROMATIS E-Bilanz™

## Funktionsumfang der PROMATIS E-Bilanz: Basisfunktionalität

### Funktionsumfang Handels- und Steuerbilanz

Die folgende Funktionsliste beschreibt die Kernfunktionalität der E-Bilanz-Lösung:

- Erzeugung der E-Bilanz, egal ob bereits Steuerbilanzbuchungen in der Buchhaltung erzeugt wurden oder ob lediglich Handelsbilanzbuchungen vorhanden sind.
- Steuerliche Buchungen können über die Anwendung hinzugefügt werden.
- Steuerliche Anpassungen auf Taxonomie-Ebene durch Überleitungsrechnung.
- Stammdaten (GCD) je rechtlicher Einheit können erfasst oder importiert werden.
- Bewegungsdaten (GAAP) werden über CSV-Import eingelesen.
- Beliebig viele Sachkonten können einer Taxonomie-Position zugeordnet werden.
- Gesetzeskonform durch die ständige Aktualisierung der Taxonomien sowie des kompatiblen Elster-Rich-Client über Online-Updates.
- Referenzdatei kann zur Abstimmung verwendet und angezeigt werden.
- Ausgefeiltes Sicherheitskonzept mit individuellen Benutzer- und Gruppenrechten. Über Audit-Trail werden sämtliche Nutzer-Aktivitäten protokolliert.

### Vorgehensmodell

Abbildung 2 zeigt das Vorgehensmodell bei der Generierung der E-Bilanz.

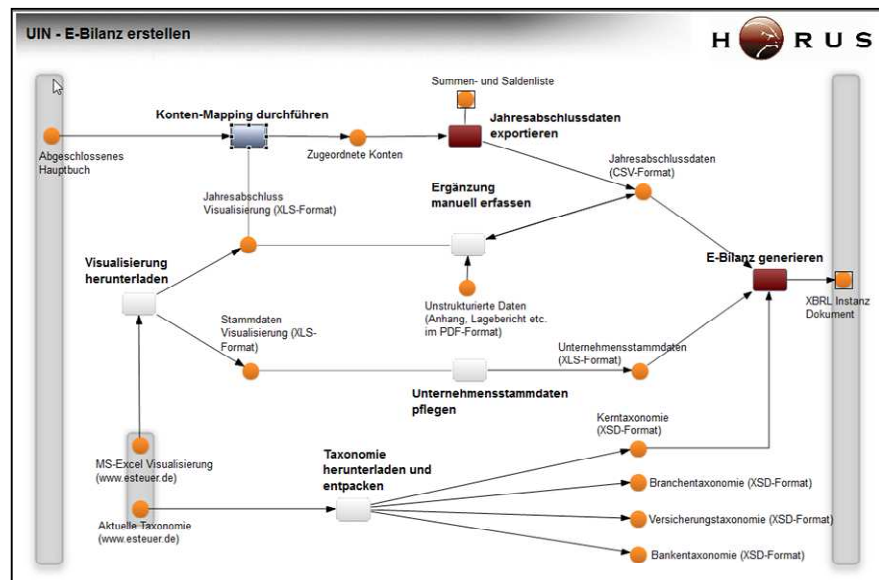


Abbildung 2: Vorgehensmodell

# PROMATIS E-Bilanz™

## Funktionsumfang der PROMATIS E-Bilanz: Mehrwertfunktionalität

### Automatisierung und Live Reporting

Automatisierung und Live Reporting erhöhen die Produktivität des für Erstellung und Management der E-Bilanz eingesetzten Personals:

- Geringer Aufwand durch automatisierte Zuordnungen und Vorlagen:
  - Automatisierte Taxonomie-Zuordnung (Mapping) bei Standardkontenrahmen.
  - In individuellem Kontenrahmen gemappte Projekte können Vorlage für alle weiteren Mandanten/Projekte oder Folgejahre sein.
  - Bei individuellem Kontenrahmen nach Mapping automatisierter Import.
- Bilanz-Summen werden im Live Reporting während des Mappings in Echtzeit berechnet und sind stets einsehbar:
  - Ansicht des aufgerufenen Berichtsbestandteils
  - Auflistung fehlender Eingaben in Muss-Feldern
  - Überleitungsrechnung (direkter Vergleich Handels – Steuerbilanz)

### Mehrwertfunktionen für bessere Usability

Vielfältige Funktionen sorgen für eine Verbesserung der Usability der E-Bilanz-Lösung:

- Validieren und Versenden der E-Bilanz:
  - E-Bilanz kann über Elster-Validierung auf Fehler geprüft werden.
  - Sendeprotokolle und Projektdateien lassen sich archivieren und jederzeit wieder aufrufen, um jederzeit zu überprüfen, dass alle Anforderungen erfüllt wurden.
- eBundesanzeiger
  - Die Meldung an den Bundesanzeiger wird in der Applikation kostenfrei integriert.
  - Das Mapping der Konten für die Handelsbilanz kann für Vorlagen und Projekte verwendet werden. Dadurch werden jährlich wiederkehrende Kosten für Aufwände des Steuerberaters gespart.
- Kooperation mit Stollfuß Medien
  - Standardwerk „E-Bilanz: Erläuterungen und Anleitungen zur Taxonomie“ von Stollfuß Medien wird in digitalisierter Form für alle Nutzer zur Verfügung gestellt.
  - Durch Auswählen einer Taxonomie-Position und den Klick auf „Dynamische Hilfe“ öffnet sich das Nachschlagewerk und liefert fachliche Auskunft direkt.
  - Die „Dynamische Hilfe“ enthält außerdem eine kontextsensitive Erläuterung der ausgewählten Taxonomie-Position; zeitaufwändige Recherche oder gar das kostenpflichtige Nachfragen beim Steuerberater werden gespart.

# PROMATIS E-Bilanz™

## Funktionsumfang der PROMATIS E-Bilanz: Erfolgsfaktoren auf einen Blick

### Integration mit Microsoft Excel



Bestechend ist die nahtlose Integration mit Microsoft Excel:

- Berichtsbestandteile können in der vom BMF geforderten Struktur nach Excel exportiert werden.
- Berichtsbestandteil-Inhalte können in gewohnter Excel-Umgebung bearbeitet werden.
- Alle bekannten Excel-Features (Formeln, wie SVerweis etc.) können genutzt werden.
- Nach Bearbeitung der exportierten Daten kann alles wieder importiert werden.
- Berichtsbestandteile können zusätzlich als separate Excel-Mappe gespeichert werden:
  - Der Zeitraum der Bearbeitung ist variabel.
  - Es ist jederzeit ein Import in die PROMATIS E-Bilanz möglich.

### Erfolgsfaktoren auf einen Blick

Nachfolgend sind die Erfolgsfaktoren der PROMATIS E-Bilanz auf einen Blick zusammengestellt:

#### ✓ Investitions- schutz

PROMATIS als ein marktführendes Unternehmen im deutschsprachigen Oracle Applikationsmarkt garantiert mit seiner Erfahrung für eine fachgerechte Implementierung der Lösung.

Den Kern der PROMATIS E-Bilanz bildet mit Opti.Tax die marktführende E-Bilanz-Software

#### ✓ Funktionalität

Vielfältige Automatisierungsfunktionen und Vorlagen machen das Arbeiten mit der E-Bilanz einfach, schnell und helfen Fehler zu vermeiden.

Live Reporting sorgt für Effizienz und Transparenz.

Die Produkthersteller legen besonderen Wert auf die Usability und bieten in neuen Releases laufend weitere Verbesserungen an.

Die nahtlose Integration mit Microsoft Excel sorgt dafür, dass viele Aufgaben bedarfsgerecht in der für den Anwender gewohnten Excel-Umgebung erledigt werden können:

#### ✓ Faire Preisgestaltung

Faire Preisgestaltung für Lizenzen und Produktsupport.

# PROMATIS E-Bilanz™

## Kommerzielle Rahmenbedingungen

### E-Bilanz für E-Business Suite Rel. 12 oder 11i

Die PROMATIS Best Practice-Lösung E-Bilanz wird wahlweise für die Releases 12 und 11i der Oracle E-Business Suite ausgeliefert. Sie ermöglicht die gesetzeskonforme Erstellung, Dokumentation und Übermittlung der Informationen für den Jahresabschluss im XBRL-Format an die Finanzbehörden über das Verfahren Elster Rich Client (ERIC). Dabei kann jede beliebige Taxonomie genutzt werden. Die Verarbeitung unbegrenzt vieler Mandanten und Projekte (Bilanzen) ist möglich.

### Softwarelizenzen

Die Lizenzierung der Software erfolgt in Abhängigkeit von der Lizenzierung der zugrunde liegenden Oracle E-Business Suite. Die Anzahl zu lizenzierender namentlich bekannter Anwender (Named User) der PROMATIS E-Bilanz entspricht der Anzahl der Lizenzen für Oracle Financials (General Ledger). Die Mindestlizenzierung beträgt 5 Named User.

### Technische Unterstützung

Die Technische Unterstützung umfasst Softwareaktualisierungen und Produktsupport (Hotline) für die unter Wartung stehende Software. Aktualisierungen werden innerhalb einer angemessenen Frist nach Veröffentlichung der neuen oder geänderten technischen und rechtlichen Vorschriften zur Verfügung gestellt. Im Rahmen des Produktsupports werden Anfragen während der üblichen Geschäftszeiten telefonisch oder schriftlich beantwortet. Außerdem werden Kunden bei der Lösung auftretender Störungen und bei der Beseitigung von Fehlern unterstützt sowie über Maßnahmen der Funktionserhaltung beraten. Die Gebühren für die Technische Unterstützung betragen pro Jahr 20 % vom Lizenzpreis der Software. Die Technische Unterstützung im ersten Jahr muss abgeschlossen werden.

### Dienstleistungen

Für die Installation und Integration der Software auf dem Oracle E-Business Suite-System des Kunden (Test- und Produktivsystem) ist in der Regel ein Aufwand von zwei Arbeitertagen erforderlich.

Auf Wunsch bieten wir Ihnen weitergehende Beratungsleistungen in Form von Coaching und Workshops nach Aufwand an.

### Kontakt

PROMATIS software GmbH  
Pforzheimer Str. 160  
76275 Ettlingen, Deutschland

Tel. +49 7243 2179-0  
Fax +49 7243 2179-99

info@promatis.de  
www.promatis.de

### Hinweise

Informationen zu den PROMATIS Best Practice-Lösungen für die Oracle E-Business Suite finden Sie hier:  
<http://www.promatis.de/produkte/best-practices/>

Die aufgeführten Produkte sind markenrechtlich geschützt und stehen dem jeweiligen Rechtsinhaber zu.

Stand der Dokumentation: November 2013